KIÖS

MISSION STATEMENT

MITGLIEDER (BIS 31.3.2024)

ÜBER DIE KOMMISSION (1996-2024)

IMPRESSUM

NACHRICHTENARCHIV

<u>∠URÜCK</u>
01.02.2024

NACHRUF EMER. O. PROF. DR. PHIL. DR. H. C. FRIEDRICH EHRENDORFER

26.07.1927 - 28.11.2023



1 von 2 25.11.2024, 12:43

Wir haben die traurige Pflicht bekanntzugeben, dass Herr Em. o. Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Friedrich Ehrendorfer am 28. November 2023 im 97. Lebensjahr verstorben ist.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Universitätsprofessor in Graz und Wien war Friedrich Ehrendorfer ein hoch-verdientes Mitglied der ÖAW, in die er im Jahr 1972 berufen wurde. Nach seiner fast 30-jährigen Tätigkeit als aktiver Universitätsprofessor war er noch fast 30 Jahre ein sehr aktiver Emeritus, der sich vor allem auch in der OeAW tatkräftig engagiert hat.

Er hat der Akademie ehrenvoll und in vielfältiger Weise gedient. Seit 1979 hat er eine Reihe von wichtigen Funktionen in der Akademie bekleidet und war in mehreren Kommissionen tätig oder stand ihnen vor. Er war beispielsweise Vorsitzender des Man and Biospehre-Programms, der Kommission für Umweltwissenschaften und Naturschutz und schließlich der Kommission für Interdisziplinäre ökologische Studien (KIÖS), wo er 1996 Gründungsmitglied und später auch Vorsitzender war.

In den vergangenen Jahrzehnten hat er eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten, wovon hier nur den Kardinal-Innitzerpreis, die Mitgliedschaft in der Amerikanischen Academy of Arts and Sciences, sowie die Mitgliedschaft in der Deutschen Akademie für Naturforscher Leopoldina, sowie das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse genannt wird. Man darf auch die Verleihung des Goldenen Rathausmanns nicht vergessen, weil sie belegt, dass ihm auch die Natur in und um Wien ein Anliegen war.

Friedrich Ehrendorfer hat wohl als einer der ersten erkannt, dass die Menschheit mit ihrem ungezügelten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen große Probleme bekommen wird, die dringend mehr Aufmerksamkeit benötigen. Dabei hat er sowohl die globale als auch die lokale Dimension des Problems gesehen. Er hat sich sowohl als aktiver Wissenschaftler als auch als Mitglied der Akademie für die Erforschung und den Schutz der Artenvielfalt eingesetzt und das in Projekten und Kommissionsaktivitäten vorangetrieben.

Auch die Dokumentation der Biodiversität war ihm ein großes Anliegen: Mit der Gründung der KlÖS hat er auch die Biosystematics and Ecology Series unter seine Fittiche genommen. Damit hat er auch die Herausgabe eines Catalogus Florae Austriae bzw. Faunae Austriae übernommen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten war er war Herausgeber vieler Bände der Biosystematics and Ecology Series, wie dem Catalogus Florae Austriae für die Laubmoose, Lebermoose, die Rostpilze Österreich, Bibliographie der Flechten. Er war auch Herausgeber der Checklisten heimischer Flora sowie Herausgeber des 4-bändigen Werks zur Naturgeschichte Wiens.

Fritz Ehrendorfer war bis zum Beginn der Pandemie in der KIÖS aktiv und bei den Sitzungen und Symposien anwesend und hat auch noch in hohem Alter viel für die Biodiversität Österreichs geleistet.

Die Mitglieder der KIÖS sprechen ihrem höchst verdienstvollen Mitglied großen Dank aus.



© Copyright OEAW <u>Impressum</u> <u>Datenschutz</u> Cookie-Einstellungen <u>Barrierefreiheit</u>

2 von 2